

# Ascheberg lockt den Frühling

Pro Ascheberg lädt am 23. März zum verkaufsoffenen Sonntag ein / Mehr als 50 Teilnehmer sind gemeldet

Von Theo Heitbaum

**ASCHEBERG.** Die Liste der Akteure ist gewachsen, mehr als 50 Teilnehmer führt Pro Ascheberg für das Frühlingserwachen am 23. März (Sonntag) auf. „Schön, dass so viele Gewerbetreibende ins Dorf kommen und sich beteiligen“, freut sich Manfred Hölscher über das gestiegene Interesse.

Lange Jahre begrüßten die Mitglieder von Pro Ascheberg den Frühling mit Blumen für ihre Kunden. Vor zwei Jahren wurde dann das Frühlingserwachen als verkaufsoffener Sonntag aus der Taufe gehoben. Im Wechselspiel mit der Gewerbeschau „Go West“ soll nun alle zwei Jahre ins Dorf eingeladen werden. Das Konzept orientiert sich an der Italienischen Nacht und der Zauberhaften Adventszeit. Alle Geschäftsleute im Dorf sorgen mit besonderen Angeboten für Attraktionen. Anders ist, dass viele Gewerbetreibende ins Dorf kommen. Drei Autohäuser formieren sich etwa zu einer Automeile. Am Frühlingserwachen werden sich auch einige Vereine beteiligen.

Pro Ascheberg hat dann die Aufgabe, die Einzelangebote sinnvoll zu ergänzen. So werden zwischen Bult-



**Bei der Premiere** des Frühlingserwachens von Pro Ascheberg war auch ein lebendiges Schaufenster zu sehen. Auf solche und ähnliche Ideen setzt der Veranstalter auch in einer Woche.

Foto: hbm

mann und Bose eine Hüpfburg und am Pümpken ein Kinderkarussell aufgebaut. Dazu wird ein Luftballon-Künstler durch die Straßen ziehen und besonders für die

Jüngeren kleine Kunstwerke schaffen. Drei Gruppen der Musikschule Ascheberg und die Blaskapelle werden im Ort unterwegs sein, um die Besucher zu unterhalten.

„Das wird sicher ein interessanter Tag mit vielfältigen Angeboten werden“, sieht Hölscher sich und die Mitglieder von Pro Ascheberg am Ende der Vorbereitungs-

zeit an einem guten Punkt angekommen.

Weil die Dieningstraße gesperrt ist, können im Dorf nicht alle Straßen komplett gesperrt werden.